



Kapitalmärkte Daily

EZB bereitet Leitzinssenkung vor

Freitag, 8. März 2024

- EZB stellt Weichen für Lockerung
- Fed-Chef Powell deutet ebenfalls Bereitschaft für Leitzinssenkungen an
- Auftragseingänge Industrie: Abwärtstrend nicht gestoppt
- Ausblick: US-Arbeitsmarktbericht

EZB bereitet Leitzinssenkung vor

Der EZB-Rat hat in seiner gestrigen Sitzung beschlossen, die Leitzinsen zum vierten Mal in Folge unverändert zu lassen. Die Notenbankvolkswirte kürzten ihre Inflationsprojektion erneut, für 2025 wird eine Rückkehr zum 2 %-Zielwert erwartet. EZB-Chefin Lagarde bekräftigt ihre Meinung, dass es für Leitzinssenkungen noch zu früh sei. Mit der Senkung der Projektionen für die Inflation und das BIP-Wachstum hat die EZB klar die Weichen hin zu einer Lockerung der Geldpolitik gestellt. Allerdings war diese Anpassung noch nicht so groß, dass sie nun unter Handlungsdruck steht. Eher hat sie sich Beifreiheit geschaffen, je nach Datenlage im Sommer ihr Leitzinsniveau beizubehalten oder zu lockern. Eine offene Frage bleibt dabei, ob sie sich in ihrem Zinsentscheid auch an der US-Notenbank orientieren wird. Für die USA hat die Wahrscheinlichkeit einer frühen Zinssenkung jüngst abgenommen. So ganz wird die EZB zwar nicht davon frei sein, zu ihrer großen Schwester nach Washington zu blicken. Aber vermutlich ist die Verbindung derzeit deutlich weniger eng als in der Vergangenheit. Wir erwarten daher eine erste Zinssenkung der EZB um die Jahresmitte herum.

Aktien

DAX (in Punkten)



Index	Vortag	Änderung z. Vortag	Hoch	Tief
DAX	17.843	126	17.843	16.432
MDAX	26.168	8	27.137	25.250
Euro Stoxx 50	4.974	59	4.974	4.403
S&P 500	5.157	53	5.157	4.689
Nasdaq	16.273	242	16.275	14.510
VDAXNEW (in %)	13,3	-0,3	15,4	12,6

Zinsen

10Y-Bund Rendite (in %)



Fed-Präsident Powell deutete gestern bei der Beantwortung von Fragen des Bankenausschusses des Senats Bereitschaft für Leitzinssenkungen in absehbarer Zeit an. „Wir warten darauf, dass wir zuversichtlicher werden, dass sich die Inflation nachhaltig bei 2 % bewegt. Sobald wir diese Zuversicht haben - und wir sind nicht weit davon entfernt - wird es angemessen sein, damit zu beginnen, den Grad der Beschränkung zurückzuschrauben.“ Die Renditen 2-jähriger US-Staatsanleihen fielen nach Powells Äußerung, während die Händler ihre Wetten auf eine Zinssenkung im Juni erhöhten. Ein erste US-Leitzinssenkung im Juni entspricht unserer bereits seit längerer Zeit bestehenden Prognose.

Auftragseingänge Industrie: Keine positive Trendwende

Die gestern von Destatis veröffentlichten Zahlen zum Auftragseingang in der deutschen Industrie sind schwächer als erwartet ausgefallen. Im Januar ging das Volumen der Neuaufträge im Monatsvergleich um 11,3 % zurück. Das sieht aus wie ein herber Einbruch. Der Dezember-Wert wurde allerdings von 8,9 % auf 12,0 % nach oben revidiert. Zudem muss man auch die massive Aufwärtsrevision für den Dezember berücksichtigen. An beiden Zahlen waren die Großaufträge und dazu Nachmeldungen Schuld. Die Statistiker aus Wiesbaden weisen zurecht darauf hin, dass sich die Lage im Dreimonatsvergleich positiver darstellt. Alles in allem also keine schlechte Zahl, sobald man einmal den ersten Schreck über das Januar-Minus überwunden hat. Aber noch nicht gut genug, um den Abwärtstrend der letzten Quartale zu drehen. Die Konjunktur verharrt im Tal.

2.157

Preis für eine Unze Gold in USD

Gold hat in dieser Woche ein neues Allzeithoch erklommen. Es scheint Parallelen zu einer anhaltenden Hausse der Kryptowährungen zu geben. Warnzeichen für die Bewertung am Aktienmarkt?

Ausblick: US-Arbeitsmarktbericht

Für den heute Nachmittag anstehenden US-Arbeitsmarktbericht zeichnet sich anhand der regionalen Beschäftigungsindikatoren kein Ende des robusten Stellenwachstums ab. Rein statistisch betrachtet wird nach zwei positiven Überraschungen in Folge (wie im Dezember und Januar der Fall) eine Enttäuschung wahrscheinlicher. Zudem dürfte der Lohnanstieg erheblich schwächer ausfallen als im Januar, da der Vormonatswert durch witterungsbedingte Einflüsse nach oben verzerrt war.

Rolf Schäffer, CIIA,
Gruppenleiter Strategy/Macro



Credits

iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



iBoxx €	Änderung		2024	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Euro Sovereigns	2,981	-0,02	3,15	2,85
Bunds	2,408	-0,03	2,56	2,12
SSA	3,061	-0,03	3,21	2,87
Covered	3,135	-0,03	3,30	2,89
Non-Financials	3,593	-0,04	3,73	3,35
Financials	3,927	-0,05	4,09	3,77
NF High Yield	6,043	-0,03	6,25	5,94

Renditen in %



Devisen

EURUSD



Währung	Änderung		2024	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
EURUSD	1,0930	0,0022	1,1047	1,0718
EURCHF	0,9608	-0,0010	0,9618	0,9286
EURGBP	0,8546	-0,0012	0,8669	0,8505
EURJPY	161,91	-1,0321	163,58	155,33
USDCNY	7,1987	-0,0006	7,1994	7,0922
USDCHF	0,8791	-0,0027	0,8865	0,8417
USDJPY	148,14	-1,2450	150,82	140,98

Rohstoffe

Brent (in USD/Barrel)



Rohstoff	Änderung		2024	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Brent Rohöl (Spot, USD/bl.)	82,91	-1,17	84,19	75,77
Gold (USD/oz.)	2.152	5,85	2.152	1.989
Silber (USD/oz.)	24,16	0,36	24,16	22,085
Kupfer LME (3M, USD/t)	8.641	64	8.641	8.169
Aluminium LME (3M, USD/t)	2.253	18	2.384	2.159
Nickel LME (3M, USD/t)	17.983	266	17.983	15.921
Zink LME (3M, USD/t)	2.535	41	2.658	2.301
Blei LME (3M, USD/t)	2.108	43	2.177	1.998
CO ₂ -Preis Spot EEX (EUR/t)	57,26	-0,10	77,25	50,5

Prognosen

Konjunktur

in %		2022	2023e	2024e	2025e
Deutschland	BIP	1,9	-0,1	0,3	1,0
	Inflation	6,9	5,9	2,5	2,1
Euroraum	BIP	3,4	0,5	0,8	1,2
	Inflation	8,4	5,4	2,2	2,1
USA	BIP	1,9	2,5	2,0	2,5
	Inflation	8,0	4,1	3,0	2,0
China	BIP	3,0	5,2	3,5	4,0
	Inflation	2,0	0,2	1,7	2,2
Welt	BIP	3,5	2,9	2,8	3,3
	Inflation	8,7	5,3	2,9	2,9

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)

Euroraum	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
EZB Hauptrefisatz	4,500	4,25	3,50	3,00
EZB Einlagesatz	4,000	3,75	3,00	2,50
Tagesgeld (€STR)*	3,905	3,65	2,95	2,45
3M Euribor	3,929	3,60	2,90	2,45
Swap 2J	3,150	2,65	2,15	2,00
Swap 5J	2,687	2,40	2,35	2,25
Swap 10J	2,602	2,45	2,55	2,50
Bund 2J	2,931	2,20	1,70	1,60
Bund 5J	2,364	1,90	1,85	1,80
Bund 10J	2,276	2,00	2,10	2,10
USA	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
Fed Funds Target Rate	5,500	5,25	4,25	3,75
Tagesgeld (SOFR)*	5,310	5,10	4,10	3,60
3M USD Geldmarkt	5,317	4,95	4,00	3,45
Swap 2J	4,417	3,85	3,20	3,00
Swap 5J	3,847	3,45	3,35	3,20
Swap 10J	3,720	3,45	3,55	3,40
Treasury 2J	4,555	4,00	3,30	3,15
Treasury 5J	4,096	3,70	3,55	3,45
Treasury 10J	4,093	3,80	3,85	3,75
Weitere Industriestaaten	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
UK Tagesgeld (SONIA)*	5,188	4,95	4,20	3,45
UK 10Y Staatsanleihe	3,994	3,65	3,70	3,65
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	1,694	1,45	1,20	0,95
Schweiz 10Y Staatsanleihe	0,727	0,65	0,70	0,70

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktienmarkt

in Punkten	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
DAX	17.843	16.800	18.000	18.500
Euro Stoxx 50	4.974	4.600	4.700	4.900
S&P 500	5.157	4.800	4.900	5.100
Nikkei 225	39.599	38.000	40.000	42.000

Rohstoffe

	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
Brent (in USD/Barrel)	82,91	80	75	75
Gold (in USD/Feinunze)	2.152	2.000	2.100	2.200
Silber (in USD/Feinunze)	24,16	25	26	27

Devisen

Hauptwährungen	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
EURUSD	1,093	1,08	1,10	1,12
EURJPY	161,910	159	157	158
EURCHF	0,961	1,00	1,00	1,00
EURGBP	0,855	0,82	0,82	0,82
EURCNY	7,883	7,95	8,15	8,20
Weitere Währungen	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
EURAUD	1,652	1,54	1,50	1,49
EURBRL	5,394	5,40	5,20	5,10
EURCAD	1,473	1,44	1,40	1,39
EURCZK	25,356	24,50	24,20	23,80
EURHUF	395,450	370	365	360
EURMXN	18,450	19,30	19,60	19,20
EURNOK	11,398	10,70	10,30	9,80
EURPLN	4,300	4,40	4,45	4,45
EURRON	4,970	5,07	5,12	5,20
EURRUB	99,270	90,00	95,00	95,00
EURTRY	34,806	32,00	29,00	27,50
EURZAR	20,441	21,60	22,40	22,00



Termine des Tages

ZBT	LAND		PERIODE	LBBW-PROGNOSE	KONSENS-PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKET
FREITAG, 08.03.2024							
08:00	DE	Industrieproduktion (M/M)	Jan	1,0	0,3	-1,6	**
08:00	DE	PPI (M/M)	Jan	-0,5	0,5	-1,2	*
11:00	EWU	BIP (Q/Q) (final)	Q4	0,0	0,0	0,0	*
13:00	USA	Rede FOMC-Vize Williams					***
14:30	USA	Beschäftigungsveränderung ex Agrar (in Tsd.)	Feb	220	190	353	***
14:30	USA	Arbeitslosenquote (sa)	Feb	3,7	3,7	3,7	***
14:30	USA	Durchschnittliche Stundenlöhne (M/M)	Feb	0,3	0,3	0,6	***

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters

2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze

	Vortag	Änderung		2024	
		zum Vortag	Hoch	Tief	
EURIBOR 1M	3,868	0,003	3,895	3,817	
EURIBOR 6M	3,912	0,010	3,944	3,832	
USD-LIBOR 1M*	5,434	-0,001	5,469	5,430	
USD-LIBOR 6M*	5,674	-0,007	5,721	5,512	
CHF Swap 10Y	1,220	-0,012	1,433	1,220	
JPY Swap 10Y	0,941	0,044	1,020	0,814	
GBP Swap 10Y	3,972	-0,020	4,200	3,568	
EUR Swap 30Y	2,339	-0,006	2,537	2,295	

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)

	Vortag	Änderung		2024		Spread über Bund (in bp)
		zum Vortag	Hoch	Tief		
Belgien	2,74	-0,04	2,94	2,60	46	
Deutschland	2,28	-0,04	2,44	2,02	-	
Frankreich	2,75	-0,03	2,88	2,47	47	
Griechenland	3,83	-0,02	4,08	3,78	155	
Italien	3,61	-0,05	3,97	3,53	134	
Niederlande	2,57	-0,03	2,73	2,32	29	
Portugal	2,88	-0,07	3,10	2,57	60	
Spanien	3,11	-0,05	3,32	2,95	83	

Weitere Devisen

	Vortag	Änderung		2024	
		zum Vortag	Hoch	Tief	
EURDKK	7,454	0,000	7,459	7,453	
EURSEK	11,192	-0,030	11,411	11,133	
EURCNH	7,883	0,024	7,883	7,744	
EURHKD	8,548	0,014	8,626	8,380	
EURSGD	1,459	-0,001	1,461	1,445	
EURNZD	1,772	-0,008	1,784	1,745	
GBPUSD	1,279	0,004	1,279	1,252	

Weitere Credit Indices (Anleihen in EUR)

iBoxx ASW Spreads nach Sektoren	Vortag	2024				
		1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Non-Financials (5,1)*	83	-1	2	5	88	76
Automobile & Parts	95	-1	2	0	111	87
Chemicals	72	-2	0	5	76	67
Construction & Materials	89	-1	3	5	96	81
Food & Beverage	61	-1	1	8	63	53
Health Care	78	-2	0	7	80	69
Industrial Goods & Serv.	79	-1	2	6	82	71
Media	68	-2	2	3	77	59
Oil & Gas	96	-1	2	3	102	90
Personal & Household G.	75	-1	1	-2	83	67
Retail	100	-2	0	-1	111	95
Technology	81	-1	2	5	88	73
Telecommunications	85	-2	2	8	88	76
Utilities	94	-1	2	5	99	86

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Spreads nach Sektoren	Vortag	2024				
		1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Financials (4)*	109	-2	0	-6	125	105
Banks	101	-2	0	-4	118	97
Insurance	139	-2	0	-11	154	137
Real Estate	142	-1	3	-14	159	135
Main	53	-1	-2	-5	65	53
Crossover	295	-4	-10	-15	343	295
Senior Financials	61	-1	-3	-6	74	61
Sub Financials	111	-3	-5	-11	137	111

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern. Veröffentlichungsdatum: 08.03.2024 07:51

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart